

## Pumpe zur Förderung von Lackfarbe mit Lösemittelanteilen



Ein Hersteller von Farben und Lacken setzt in einer Farbmischanlage eine Börger Drehkolbenpumpe AL 50 mit Stopfbuchspackung zur Förderung von Lackfarbe mit Lösemittelanteilen ein.

Die Pumpe ist zusammen mit einem Mixer in einem kleinen Raum installiert worden. Bedingt durch die Explosionsschutzzone in diesem Raum wurde die Börger Drehkolbenpumpe in ATEX-Ausführung aufgebaut. Um die Stoffbuchspackungen vor kritischen Temperaturen zu schützen, werden die beiden Stoffbuchspackungen mittels Temperaturfühlern ATEX-konform thermisch überwacht. Bei Erreichen einer kritischen Temperatur wird die Pumpe über eine Steuerung abgeschaltet.

In einem Behälter außerhalb dieses EX-Raumes werden die verschiedenen Bestandteile der Farben zusammengewaschen. Die Bestandteile werden von der Börger Pumpe in einen Mixer gefördert. Nach Austritt des Mediums aus dem Mixer pumpt die AL 50 das Medium zurück in den Behälter. Die Börger AL 50 fördert das Medium so lange im Zirkulationsbetrieb, bis durch das Umwälzen und Mischen eine homogene Mischung entstanden ist.

In dieser Anlage werden unterschiedliche Farben und Lacke gemischt. Die Drehzahl der Pumpe kann den wechselnden Viskositäten der zu fördernden Medien angepasst werden.

## Pumpe zur Förderung Lackfarbe mit Lösemittelanteilen



### Einsatzdaten:

Pumpentyp:	Börger Classic AL 50
Fördermedium:	Lackfarbe mit Lösemittelanteilen
Viskosität:	1.000 bis 10.000 mPas
Temperatur:	40 - 60 °C
pH-Wert:	neutral
Fördermenge:	1 - 3 m³/h
Drehzahl:	0 - 320 UpM
Betriebsdruck:	3 bar

### Technische Daten:

Gehäuse:	Grauguss
Gehäuseschutzplatte:	Hartmetall
O-Ringe statisch:	FEPM
Wellenabdichtung:	Stopfbuchspackung
Drehkolben:	3-flügelig, linear, PTFE
Antrieb:	Verstellgetriebemotor, Ex II 2G c/k T3, 1,85 kW

### Vorteile dieser Börger AL 50

- dauerhaft technisch dichte Pumpe
- selbstansaugend
- Temperaturfühler-überwacht
- kurzzeitig trockenlauffähig
- Förderung hochviskoser Medien
- hohe Wartungsfreundlichkeit dank **MIP (Maintenance in Place)**
- Ex-Zone innen (II 2 GD c b IIA 135 °C)
- Ex-Zone außen (II 2 GD c b IIB 135 °C)

